

Kombinationen EZ und Hi optisch am ansprechendsten, Kombination Ne mit höchstem marktfähigen Ertrag	Baby Leaf Salat, Sorten, Frühhanbau Folienhaus kalt
--	--

Zusammenfassung

Um ihre Eignung für den geschützten Frühjahrsanbau zu prüfen, wurden in der LVG Heidelberg Ende Februar 2006 fünf verschiedene Baby Leaf Salat-Kombinationen, bestehend aus Romanasalat, rotem und grünem Batavia-Salat, Spinat sowie rot- und grünlaubigem Asia-Gemüse, gepflanzt. Zusätzlich wurden zur Sichtung einzelner Sorten in einer weiteren Variante sechs verschiedenen Pflanzen gepflanzt. Die Ernten erfolgten Anfang und Ende April. Den höchsten Marktertrag brachte die Kombination Nebelung gefolgt von den Kombinationen Bingenheim und Enza Zaden. Zum ersten Erntetermin zeigten die Kombinationen Enza Zaden und Hild/Nunhems durch die dunkelrot gefärbten Batavia-Salate den ansprechendsten Eindruck. Ähnlich gut wirkte die Kombination agri Saaten. Alle Spinatsorten zeigten bei der zweiten Ernte Mehltaubefall und waren nicht marktfähig

Versuchsfrage und -hintergrund

Untersucht wurde die Eignung von fünf verschiedenen Kombinationen bunter Schnittsalate (Baby Leaf) für den ökologischen Anbau im Frühjahr im frostfreien Folienhaus. Jede Kombination enthielt sechs verschiedene Pflanzen unterschiedlicher Sorte und Herkunft: Romanasalat, roter und grüner Batavia-Salat, Spinat, rot- und grünlaubiges Asia-Gemüse (Tab. 2).

Ergebnisse

Die Kombinationen Enza Zaden und Hild/Nunhems wurden in den Qualitätseigenschaften Entwicklungsgeschwindigkeit, Wuchsform, Blattfärbung, Blattglanz und Blasigkeit (Boniturdaten auf Anfrage) am besten beurteilt. Ebenfalls optisch ansprechend war die Kombination agri Saaten (Tab. 2). Während die Batavia-Salate von Enza Zaden und Hild/Nunhems bereits früh eine intensive Rotfärbung aufwiesen, zeigten viele rotlaubige Pflanzen beim ersten Erntetermin kaum Färbung. Zum zweiten Erntetermin war die Rotfärbung insgesamt gut und die langsamer wachsenden Arten und Sorten holten mit der Wachstumsgeschwindigkeit auf. In Kombination mit dunklem Laub wirken auch hellgrüne Arten/Sorten attraktiv. Am hellsten waren die Salate Eichblatt 'Carthago' und Lollo Bionda 'Casabella' von Nebelung.

Wegen starken Befalls mit falschem Mehltau wurde der Spinat 'Booty' zur ersten Ernte vollständig entfernt. Bei der zweiten Ernte waren auch die übrigen Spinatsorten befallen und nicht marktfähig. Der Befall zeigte sich bei der ersten Ernte vorwiegend an den älteren bei der zweiten Ernte an den jüngeren Blättern.

Den höchsten Marktertrag erzielte die Kombination Nebelung gefolgt von den Kombinationen Bingenheim und Enza Zaden. Die Unterschiede im marktfähigen Ertrag waren bei der ersten Ernte gering, bei der zweiten Ernte zeigte sich die Kombination agri Saaten im Mittelfeld. Die Kombination Hild/Nunhems hatte den niedrigsten Marktertrag (Abb. 1).

Kritische Anmerkung

Aus versuchstechnischen Gründen wurde ein Pflanzabstand von 20 cm x 20 cm gewählt, der beim ersten Schnitt zu recht geringen Erträgen pro m² führte. Praxisüblich ist häufig ein Pflanzabstand von 10 cm x 12 cm mit entsprechend höheren Erträgen. Der deutlich höhere Ertrag des zweiten Schnittes ist auf groß entwickelte Blätter zurückzuführen.

Versuche im deutschen Gartenbau LVG Heidelberg Bearbeiter: Rita Schäfer, Mark Schenk, Heike Sauer	2006
---	-------------

Tab 1: Kulturdaten

Aussaat 2006	Spinat: 18.01.; Salate: 01.-03.02.; Asia-Salate: 13.-14.02.
Pflanzung	6 Korn pro 4 cm-Bioerdpresstopf (Floragard)
1. Ernte und 2. Ernte	28.02.2006 05.04. und 26.04.2006

Tab. 2: Übersicht der Kombinationen Baby Leaf-Salate

 LVG Heidelberg	agri Saaten (agri)	Bingenheim (Bi)	Enza Zaden (EZ)	Hild/Nunhems (Hi)	Nebelung (Ne)	LVG HD ***
Romanasalat	Defender	Valmaine *	Avesta	Cornet		Balesta (EZ)
Roter Romanasalat						Brun d'hiver (Bi)*
Roter Batavia	Sovereign	Maravilla de Verano *	Rustica *	NUN 9806 LT		Kamalia (Bi)*
Grüner Batavia	SSC 1902 .		Lettony *	Ordino		Alanet (EZ)*
Spinat	Bach F1	Butterflay *	Tarpy F1*	Palco F1*	Lazio F1	Booty F1 (EZ)
Roter Asiasalat	Red Giant	Red Giant *	Red Giant	Red Giant	Red Giant	
Grüner Asiasalat	Mizuna	Mizuna *	Mizuna Early	Tatsoi (EZ)	Mizuna	Misome (Ne)
Grüner Pflücksalat		Till *				
Eichblattsalat					Carthago	
Lollo Rossa					Castillon	
Lollo Bionda					Casabella	
Gesamteindruck **	8	7	9	8	7	***

* Ökologisch produziertes Saatgut, sonst konventionell erzeugtes chemisch unbehandeltes Saatgut

** 1 = nicht ansprechend, 5 = mittelmäßig ansprechend, 9 = sehr ansprechend

*** hier: Pflanzung einzelner Sorten zur Sichtung nicht als Kombination

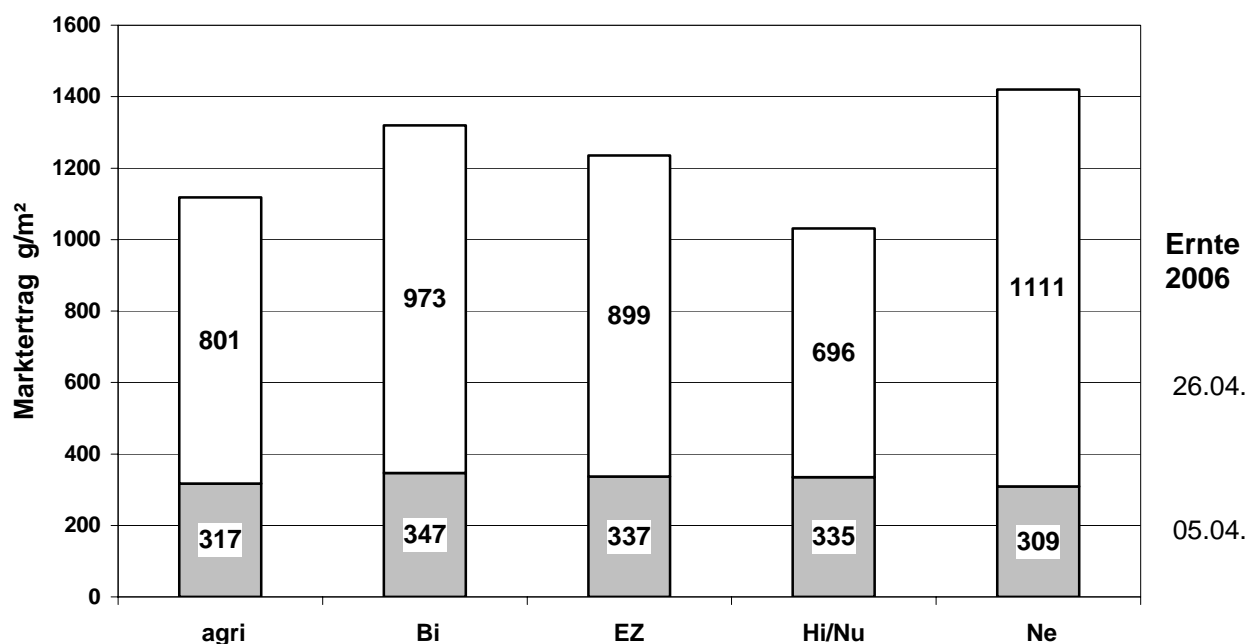


Abb. 1: Marktertrag der fünf Kombinationen beim Anbau im frostfreien Folienhaus